

FUSSBALL

2. Liga Interregional Gruppe 5

Am Samstag spielten: USV Eschen/Mauren - FC Glarus 5:1, FC Wittenbach - FC Winterthur U21 4:1, FC Bülach - FC Bazenheid 2:0, FC Beringen - FC Effretikon 2:1, FC Landquart-Herrschaft - FC Amriswil 1:1.

| | | | |
|----------------------------|---|-------|----|
| 1. FC Bülach | 8 | 20:8 | 17 |
| 2. SC Brühl | 8 | 20:12 | 16 |
| 3. FC Amriswil | 8 | 20:11 | 14 |
| 4. USV Eschen/Mauren | 8 | 18:13 | 14 |
| 5. FC Landquart-Herrschaft | 9 | 11:10 | 14 |
| 6. FC Wittenbach | 9 | 20:18 | 13 |
| 7. FC Bazenheid | 8 | 12:13 | 12 |
| 8. FC Beringen | 8 | 0:8 | 11 |
| 9. FC Herisau | 7 | 14:11 | 10 |
| 10. FC Winterthur U21 | 8 | 12:17 | 8 |
| 11. FC Glarus | 9 | 10:31 | 5 |
| 12. FC St. Margrethen | 6 | 7:10 | 4 |
| 13. FC Effretikon | 8 | 9:21 | 3 |

2. Liga Gruppe 1

FC Rapperswil-Jona 2 - FC Uznach 3:1, FC Rüti - FC Schmerikon 0:1, FC Widnau - FC Flums 4:0, FC Ems - FC Alttstätten 1:3, FC Rebstein - FC Mels 3:0, FC Balzers - FC Bad Ragaz 2:1.

| | | | |
|-------------------------|----|-------|----|
| 1. FC Balzers | 10 | 19:8 | 24 |
| 2. FC Alttstätten | 10 | 22:10 | 21 |
| 3. FC Schmerikon | 10 | 14:10 | 20 |
| 4. FC Rapperswil-Jona 2 | 10 | 21:11 | 18 |
| 5. FC Ems | 10 | 12:10 | 14 |
| 6. FC Widnau | 9 | 16:11 | 13 |
| 7. FC Rebstein | 10 | 15:15 | 13 |
| 8. FC Bad Ragaz | 10 | 13:18 | 9 |
| 9. FC Flums | 10 | 13:22 | 9 |
| 10. FC Rüti | 10 | 7:16 | 8 |
| 11. FC Mels | 10 | 8:18 | 7 |
| 12. FC Uznach | 9 | 9:20 | 4 |

3. Liga Gruppe 2

Walenstadt - Triesen 3:2, FC Näfels - FC Rapperswil-Jona 2:2, FC Triesenberg - FC Buchs 2:2, FC Eschenbach a - FC Weesen 2:0, FC Grabs - FC Gams 4:1, FC Niederurnen - FC Trübbach 6:1.

| | | | |
|------------------------|----|-------|----|
| 1. FC Grabs | 10 | 28:13 | 21 |
| 2. FC Buchs | 10 | 28:12 | 19 |
| 3. FC Niederurnen | 10 | 29:14 | 16 |
| 4. FC Triesenberg | 10 | 26:17 | 16 |
| 5. FC Triesen | 10 | 24:17 | 14 |
| 6. FC Weesen | 10 | 15:20 | 14 |
| 7. FC Gams | 10 | 13:19 | 14 |
| 8. FC Eschenbach a | 10 | 17:15 | 13 |
| 9. FC Walenstadt | 10 | 24:24 | 11 |
| 10. FC Näfels | 10 | 8:25 | 9 |
| 11. FC Trübbach | 9 | 14:25 | 8 |
| 12. FC Rapperswil-Jona | 10 | 13:38 | 5 |

4. Liga Gruppe 2

FC Balzers - FC Gelb-Schwarz 4:1, FC Landquart-Herrschaft - FC Sevelen 0:3, FC Vaduz - FC Untervaz 2:3, FC Arosa - FC Sargans a 5:1.

| | | | |
|----------------------------|---|-------|----|
| 1. FC Sevelen | 9 | 20:7 | 19 |
| 2. FC Balzers | 8 | 26:9 | 18 |
| 3. FC Gelb-Schwarz | 8 | 26:10 | 15 |
| 4. FC Vaduz | 9 | 16:15 | 15 |
| 5. FC Bad Ragaz a | 7 | 16:12 | 12 |
| 6. FC Sargans a | 9 | 22:20 | 12 |
| 7. FC Untervaz | 9 | 11:25 | 12 |
| 8. FC Arosa | 9 | 21:28 | 10 |
| 9. FC Landquart-Herrschaft | 8 | 12:24 | 6 |
| 10. FC Ruggell b | 8 | 9:29 | 6 |

4. Liga Gruppe 4

FC Schaan - FC Widnau 1:1, FC Berneck - FC Grabs 0:1, FC Montlingen - FC Rebstein 4:3, FC Au-Heerbrugg - FC Alttstätten 2:1, FC Ruggell a - FC Rüti 10:0.

| | | | |
|---------------------|---|-------|----|
| 1. FC Ruggell a | 9 | 40:8 | 23 |
| 2. FC Grabs | 9 | 17:12 | 17 |
| 3. FC Montlingen | 9 | 25:21 | 16 |
| 4. FC Schaan | 8 | 21:11 | 13 |
| 5. FC Rebstein | 8 | 16:11 | 13 |
| 6. FC Alttstätten | 8 | 16:11 | 10 |
| 7. FC Widnau | 7 | 9:19 | 9 |
| 8. FC Berneck | 9 | 26:22 | 9 |
| 9. FC Rüti | 9 | 9:38 | 7 |
| 10. FC Au-Heerbrugg | 8 | 7:33 | 3 |

Nur Servette blieb auf der Strecke

Servette ist der einzige Verein aus der Super-League, der in der 2. Hauptrunde des Swisscom Cups auf der Strecke blieb. Der Tabellenzweite unterlag dem Tessiner Challenge-League-Klub Malcantone Agno mit 2:3 nach Verlängerung. Für die zweite Überraschung in den Sechzehntelfinals war der interregionale Zweitligist Herisau besorgt: Die Appenzeler bezwangen das zwei Klassen höher spielende Baden mit 3:1 und zogen nach Erstligist Tuggen als zweites Amateurtteam in die Achtelfinals vom 8./9. November ein. Die Ausserschwyzer warfen am Samstag im 1.-Liga-Duell den FC Solothurn aus dem Wettbewerb.

Swisscom Cup, 2. Hauptrunde:

Am Sonntag spielten: Concordia Basel - Neuchâtel Xamax 2:3 (1:2), Herisau (2:1) - Baden 3:1 (0:1), La Chaux-de-Fonds - Young Boys 0:4 (0:2), Luzern - Grasshoppers 0:4 (0:3), Malcantone Agno - Servette 3:2 n.V. (1:2, 2:2), Siviriez (2.) - Bulle 0:3 (0:2), Urania Genf (2.) - Basel 1:4 (0:4). Am Samstag spielten: FC Schaffhausen - Aarau 1:2 (1:0, 1:1) n.V., Marigny (1.) - Yverdon 0:1 (0:0) n.V., Regensdorf (2.) - St. Gallen 2:5 (1:4), Stabio (2.) - Thun 0:2 (0:2), Tuggen (1.) - Solothurn (1.) 4:1 (1:0), Wangen bei Olten (1.) - Zürich 0:1 (0:1), Wohlen - Wil 0:2 (0:1).

Auslosung der Achtelfinals (8./9. November)

Aarau - St. Gallen, Yverdon (Ch.L.) - Wil, Herisau (2.) - Zürich, Tuggen (1.) - Meyrin (Ch.L.), Bulle (Ch.L.) - Thun, Grasshoppers - Basel, Winterthur (Ch.L.) - Neuchâtel Xamax, Malcantone Agno (Ch.L.) - Young Boys.

Urs Meier leitet Galatasaray - Olympiakos

Urs Meier ist von der UEFA mit der Leitung der Champions-League-Partie zwischen Galatasaray Istanbul und Olympiakos Piräus (am Dienstag im Hexenkessel Ali Sami Yen) betraut worden. Der Aargauer Schiedsrichter stand in der letzten Saison unter anderem im Halbfinal-Rückspiel Juve - Real im Einsatz.

FC Balzers siegt weiter

2. Liga: Prinzen-Elf feiert hart erkämpften 2:1-Erfolg über Bad Ragaz

BALZERS - Der FC Balzers lässt in der 1. Gruppe der 2. Liga weiter nichts anbrennen. In einem spannungsgeladenen «Derby» rang die Elf von Spieler-Trainer Roger Prinzen die Kurort-Kicker von Bad Ragaz mit 2:1 nieder. Diesmal war es der «Chef» selbst, der mit seinem Siegestreffer für den sechsten Erfolg in Serie sorgte.

• Dietmar Hoyer

Eine ansehnliche Zuschauerkulisse war Zeuge, wie der FC Balzers weiter Richtung Wiederaufstieg marschiert. Das vom Lokalkolorit geprägte «Derby» zwischen dem Tabellenführer und den zuletzt arg gebeutelten Gästen war von einem nervösen Beginn geprägt. Schliesslich begann der FCB mit sieben U20-Spielern und dem Druck, das Spiel auf eigener Anlage gestalten zu müssen. Balzers agierte deshalb weit weniger souverän als zuletzt beim Auswärtssieg in Schmerikon, fand lange nicht zu jenem Selbstbewusstsein, das Siegertypen ausmacht. Irgendwie wirkte das Balzner «Jugendteam» verunsichert, schien sich mit der Favoritenrolle nicht recht anfreunden zu können. FCB-Stürmer Thiago da Silva war es vorbehalten, aus einem Freistoss (26.) dann doch die Führung für die Hausherren zu erzielen. Die Verkrampfung löste sich auch mit dem Vorsprung nicht und so kam



Routinier Mike Hämmerle war einer der Stützen beim gestrigen 2:1-Sieg der Balzner über Bad Ragaz.

Bad Ragaz nur zehn Minuten später durch Angelov zum Ausgleichstreffer. Mit viel breiterer Brust kam der FC Balzers dann aus dem Kabinengang. Der Torenzähler wurde sukzessive nach oben geschraubt, die Angriffsbemühungen verstärkt und die konditionellen Vorteile vermehrt ausgespielt. Dem «Chef» war es dann selbst vorbehalten, für die Entscheidung zu sorgen. In der 61. Minute traf Roger Prinzen per

Kopf und stellte so den sechsten Sieg des FCB in Serie sicher. Bad Ragaz versuchte zwar noch einmal den Ausgleich zu schaffen, konnte bis auf eine optische Überlegenheit aber nichts Nennenswertes damit anfangen. Unter der Regie von Roger Prinzen spielte der FC Balzers den Vorsprung geschickt heim und hat damit in der Tabelle weiterhin drei Zähler Vorsprung auf Alttstätten. «Es war ein hart erkämpfter

Sieg, man hat deutlich gesehen, dass den Jungen noch die Konstanz fehlt, um immer so zu spielen wie in Schmerikon. Aber sie haben ihre Sache grossartig gemacht», gab es vom Spielertrainer für seine «Youngster-Truppe» grosses Lob.

FC Balzers - FC Bad Ragaz 2:1 (1:1)
Tore: 1:0 Thiago (26.), 1:1 Angelov (36.), 2:1 Prinzen (61.)
FC Balzers: Baumgartner, Prinzen; Söldi, Vogt; Fritsche, Müller (85. Macri), Hämmerle, Büchel, Maierhofer, Zeciri (46. Bürzle), Thiago

Gerechte Punkteteilung

Triesenberg ringt Leader Buchs ein Unentschieden ab

TRIESENBERG - In einer sehenswerten Partie trennten sich Triesenberg und Buchs 2:2 unentschieden. Bei frostigen Temperaturen zeigten die beiden Spitzenmannschaften nur teilweise, was in ihnen steckt. Das Unentschieden geht auf Grund der Spielanteile in Ordnung.

Triesenberg stieg hoch motiviert in die Partie. Die Abel-Elf spielte stark, setzte den Gegner früh unter Druck und kam zu Chancen. Tschumper scheiterte knapp (4.). Nach acht Minuten konnte der Buchser Schlussmann soeben noch vor dem anstürmenden Beck retten. Doch nach 13 Minuten war es geschehen. Benz tankte sich über rechts in den Sechzehner und schob den Ball trocken ins kurze Eck (1:0). Auch nach diesem Treffer war Triesenberg die stärkere Mann-

schaft, doch Benz und Gassner scheiterten mit ihren Abschlüssen.

Ausgleich entgegen dem Spielverlauf

Nach einer guten halben Stunde kam Buchs erstmals gefährlich vors Tor von Fehr und bereits zappelte der Ball im Netz. Nach einer Unaufmerksamkeit in der Berger Hintermannschaft kam ein Gästestürmer alleine vor Fehr zum Abschluss und im Nachschuss erzielten die Buchser das 1:1 entgegen dem Spielverlauf. Doch es dauerte gerade mal fünf Minuten, bis Triesenberg erneut in Führung gehen konnte. Nach einer wunderschönen Flanke von Becker hatte Tschikof keine Mühe und markierte per Kopf das vielumjubelte 2:1. Dennoch konnten die Heimischen froh sein, dass sie mit einer Führung in die Kabine gehen konnten, denn nach einem schönen

Angriff von Buchs rettete die Latte für den bereits geschlagenen Fehr im FCT-Kasten (40.). Direkt nach Wiederanpfiff hätte Benz mit dem 3:1 das Spiel beruhigen können, doch er fand im Buchser Schlussmann seinen Meister (47.).

Triesenberg in Überzahl

Nach einer fragwürdigen Ampelkarte gegen einen Buchser mussten die Gäste das Spiel zu zehnt beenden. Doch dieser Platzverweis schien die Gäste zu beflügeln, denn nun kam Buchs immer besser ins Spiel. Nach einem schnell vorgetragenen Angriff über links tauchte ein Buchser Stürmer alleine vor Fehr auf und lobte den Ball geschickt über den Berger Keeper ins Netz. (2:2). Buchs stand geschickt in der Defensive und Triesenberg rannte erfolglos an. Die Gäste waren gar um einiges gefährlicher mit ihren

schnellen Kontern. Die einzige nennenswerte Chance für Triesenberg war eine Schurte-Flanke, welche beinahe den Weg ins Tor gefunden hätte (61.). Buchs war dem dritten Treffer einige Male näher als die Abel-Elf. In der 87. Minute hatten die Berger auch noch das Glück des Tüchtigen, als dem schnellen Buchser Stürmer alleine vor Fehr der Ball zu weit vom Fuss sprang und Fehr noch dazwischen spritzen konnte. Triesenberg tat in Überzahl zu wenig für das Spiel nach vorne, ansonsten wäre der FC Buchs an diesem Tag zu schlagen gewesen.

Triesenberg - Buchs 2:2 (2:1)
Sportplatz Leitawies, Triesenberg, ca. 150 Zuschauer, SR: Wick Cornel.
FC Triesenberg: Fehr, Zeder, Acemisegger (56. Schurte), Becker, Sele, Tschikof (70. Hanselmann), Willi, Benz, Tschumper, M. Gassner, Beck Mi. (46. F. Schädler).
Tore: 1:3 Benz 1:0; 3:1 1:1; 3:6 2:1 Tschikof; 5:5 2:2.
Bemerkungen: Triesenberg ohne Bühler, R. Beck (verletzt), O. Gassner (abwesend).

Wichtiger Auswärtserfolg

Die zweite Mannschaft des USV schlägt den AS Scintilla mit 1:0

ARBON - Gegen die harmlosen Seebuben von Arbon reichte dem USV II eine durchschnittliche Leistung zum 0:1-Sieg. Das Tor erzielte Ahmed Barry zu Beginn der zweiten Spielhälfte. In Hinblick auf die Tabellensituation ein wichtiger Sieg für die Truppe von USV-Trainer Walter Weiss.

• Fabio Corba

Für einmal hatte der USV II das Glück auf seiner Seite. Noch vor einer Woche musste man unverdientermassen mit einer knappen 1:0-Niederlage gegen Rheineck

unten durch. In Arbon folgte die Trotzreaktion der Mann von USV-Trainer Walter Weiss.

Harmloser Gegner

In der ersten Halbzeit erarbeitete sich der USV ein klares Chancenplus. Mit dem Torerfolg haperte es zunächst aber noch. Nicht nur Tuncay vergab aus aussichtsreicher Position. Das mit dem Abschlussglück wollte beim USV in der ersten Spielhälfte einfach nicht. Man tröstete sich vorerst damit, dass der AS Scintilla eine schwache Heimelf stellte. Der USV konnte aus einer gesicherten Abwehr heraus agieren.

Mit einer torlosen ersten Spielhälfte ging dann auch zum Pausentee.

Blitzstart nach Pause

Nach dem Seitenwechsel durchlebte der USV Höhen und Tiefen. Zunächst musste Abwehrspieler Batliner verletzungsbedingt raus (Zerrung 48.), doch nur eine Minute später die spielentscheidende Szene. Eine Flanke von Tuncay setzte Ahmed Barry per Kopf in die Maschen (49.). Doch damit läutete der USV auch die beste Phase der Gegner ein, die nun alles auf eine Karte setzten. Die Gastgeber kamen nun zu mehreren Chancen, die

jedoch alle ungenutzt blieben. Am Ende musste der USV froh sein, den knappen Sieg über die Distanz gebracht zu haben. «Für uns war das ein sehr wichtiger Sieg gegen einen direkten Konkurrenten. Ein wichtiger Sieg auch für die Moral», fasste ein zufriedener USV-Trainer Weiss die Partie zusammen.

AS Scintilla - USV II 0:1 (0:0)
Sportplatz Arbon; gut bespielbares Terrain, 100 Zuschauer.
USV II: Matt; Schriener; Batliner (ab 48. Brendel), R. Biberschulte; Lotzer, Heinze, Reis, S. Biberschulte, Kille (ab 85. Ott); Barry (ab 75. Trezza), Tuncay.
Tori 0:1 49. Ahmed Barry.
Bemerkungen: USV II und AS Scintilla komplett, Verwarnungen für Tuncay, S. Biberschulte und Kille, drei Verwarnungen für AS Scintilla.